

wohnt. (Gewisse Bürger besitzen kein Wahlrecht. Siehe Seite 90!) Hinsichtlich der Verwaltung unterscheidet man Stadt- und Landgemeinden. Bei den ersteren werden die Gemeindeangelegenheiten durch den Magistrat und das Gemeindefollegium (die Gemeindebevollmächtigten) besorgt, bei den letzteren durch die Gemeindeverwaltung (Gemeindeausschuss). Die Städte sind entweder der Kreisregierung unmittelbar untergeordnet oder stehen wie die Landgemeinden unter den Bezirksämtern. Die unmittelbaren Städte müssen mindestens ein rechtskundiges Magistratsmitglied aufstellen (rechtskundiger Bürgermeister, Rechtsrat). In der Pfalz gibt es keine unmittelbaren Städte. — Zur Bestreitung ihrer Ausgaben dürfen die Gemeinden Verbrauchssteuern (Fleisch-, Getreide- oder Mehlaufsatz, Pflaster-, Weg- und Brückenzölle, Aufschläge oder Accisen auf Bier, Wein, Branntwein, Essig) und Umlagen erheben. Letztere werden in Prozenten nach den direkten Staatssteuern berechnet.

Dem bayerischen Volke sind durch die Verfassungsgesetze in der Verwaltung des Staates, der Kreise, der Distrikte und Gemeinden große Rechte eingeräumt. Möge es sich durch treue Beobachtung aller Staatsgesetze, durch Festhalten an der religiösen und sittlichen Ordnung des Staatswesens und durch Anhänglichkeit an das altehrwürdige Regentenhaus Wittelsbach sich dessen stets würdig zeigen!

III. Übersicht.

Deutschland:	Bayern:	
—	15 v. Chr.	Die Römer besetzen das Donauland.
9 n. Chr.	—	Hermannschlacht im Teutoburger Wald.
375—568	—	Die große Völkerwanderung.
451	—	Niederlage des Hunnenkönigs Attila bei Chalons.
496	—	Der Frankenkönig Chlodwig siegt bei Zülpich über die Aalenannen.
—	500	Einwanderung der Bajuwaren ins Donaugebiet.
—	554—788	Herzoge aus dem Geschlechte der Agilolfinger.
530	—	Eroberung Thüringens durch die Franken; Beizegung des Raingebietes.
716—755	—	Bonifazius, der Apostel der Deutschen.
768—814	—	Karl der Große.
—	788	Bayern wird eine Provinz des Frankenreiches.
843	—	Teilung des Frankenreiches (Vertrag zu Verdun).
—	907	Ungarnschlacht unter Markgraf Luitpold dem Schyren.
—	911—948	Die Luitpoldinger in Bayern.
911*	—	Ende der Karolingerherrschaft in Deutschland (Ludwig das Kind.)
911—918	—	Konrad der I., der Franke.
—	913	Ungarnschlacht bei Liting am Inn unter Herzog Arnulf I.
919—1024	—	Deutsche Kaiser aus dem Hause Sachsen.
933	—	Ungarnschlacht bei Merseburg unter Kaiser Heinrich I.
955	—	Ungarnschlacht auf dem Lechfelde unter Kaiser Otto I.
—	948—1070	Herzoge aus verschiedenen Häusern.
1024—1125	—	Fränkische Kaiser in Deutschland.
—	1070—1180	Das Hürtingeschlecht der Welfen in Bayern (Heinrich der Stolze und Heinrich der Löwe).
1096—1270	—	Das Zeitalter der Kreuzzüge.